H.A.N.A.B.I

Dis is der Wahrheit!

Von -Touya-

Kapitel 6: Love Lesson

Das erste, was Hiroto nach dem Aufwachen tat, war das Licht auszuprobieren. „ES GEEHT WIEDER!!!“ brüllte er und weckte somit Tora auf.

„Uhh... nich so lauuut...“ murmelte dieser und drehte sich auf die andere Seite.

„Aufstehn, Tora! Jetzt können wir die Wiederholung von Dragonball gucken!!!“ schrie Hiroto noch immer mit lauter Stimme.

//ARGH!// Tora hielt sich die Ohren zu.

„Du bist gemein, was soll denn das?“ protestierte Hiroto.

„Komm, leg dich wieder hin.“ Sagte Tora und streckte eine Hand nach Hiroto aus.

„Nö. Will ich nicht. Seh ich gar nicht ein!“ er verschränkte seine Arme „Komm. Jetzt. MIT!“

//Ich könnte jetzt sowieso nicht mehr schlafen... ~__~//

Nachgiebig, wie Tora nun mal ist, stand er grummelnder Weise auf, um mit seinem Liebling am frühen Morgen Dragonball zu gucken. Hiroto war bereits vorgegangen, saß auf dem Sessel, auf dem er morgens immer sitzt, und starrte auf das Fernsehgerät.

Dann kam Tora noch total verschlafen angeschlurft und ließ sich aufs Sofa fallen. „Son-Goku hat seine Genki Dama fast fertig!“ freute sich Hiroto. Doch von Tora kam nur ein müdes Grummeln. „Tora? EY! Nich schlaafen~! Wird doch gerade spannend!“ Hiroto beschloss darauf aufzupassen, dass Tora auch ja alles mitkriegt, statt einzupennen und setzte sich mit einem Satz auf ihn drauf.

„Urgs! Hiropon! Du hast aber ganz schön zugelegt!“ bemerkte Tora und bekam darauf auch eine prompte Antwort.

„au...“

~

Noch immer ärgerte sich Nao fürchterlich darüber, dass er am letzten Abend so abweisend zu Saga war. Er wunderte sich, warum er in seiner Gegenwart einfach nicht die Fassung bewahren kann. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er wohl mit Nachdenken. Doch irgendwann hatte er eine Idee.

Im Internet gab es doch so gut wie alles. Also sicherlich auch Tipps, für Leute wie ihn, die sich mit dem Liebesleben noch nicht so gut auskannten.

Er setzte sich also an seinem PC und durchforstete das Netz.

~

„Ich WILL aber einen!“ brüllte Hiroto in Shou's Gesicht. „Nein! Schluss, Aus, Ende. Tora, sag doch auch mal was.“ Die beiden drehten sich zu Tora um, der unbeteiligt am Küchentisch saß. „*räusper* Hiroto, du mußt ja bedenken,“ sagte er, „dass du mit einem Hund jeden Tag Gassi gehen mußt.“

„NA UND?“ Hiroto standen bereits die Tränen in den Augen. „Nichts na und.“ Sagte Shou und versuchte Hirotos Traurigkeit zu ignorieren. In ein paar Stunden wäre seine Idee, einen Hund zu kaufen, sowieso wieder in Vergessenheit geraten und er hätte einen neuen Wunsch. „In dieses Haus kommt kein Hund. Wenn du Rentner bist, kannst du dir immer noch einen anschaffen!“

Hiroto rollten Tränen über seine Wangen. Tora hatte nun schreckliches Mitleid und ging zu ihm herüber, um ihn in den Arm zu nehmen.

Shou hatte Recht. Nach knapp einer Stunde saß Hiroto wieder glücklich und zufrieden vorm Fernseher und lachte über einen Zeichentrickfilm.

„Holst du schon mal die anderen, es gibt gleich Essen á la Shou!“ verkündete Shou und Tora machte sich auf den Weg. Saga, der anscheinend schon etwas gerochen hatte, traf er bereits vor der Küchentür. Also ging er weiter, zu Nao's Zimmer und vergaß dabei doch glatt, anzuklopfen...

Er sah Nao wie gebannt vor dem PC sitzen, wie er sich gerade etwas mit äußerster Konzentration durchlas. Er kam ein paar Schritte näher und fand es ganz lustig mal zu gucken, was Nao da so Schönes macht.

'...und dann immer die Fassung bewahren! Er will Ihnen nur seine Zuneigung zeigen, wenn er Sie an bestimmten Stellen küsst.'

//Was liest der denn da?!// Tora vergaß vor Schreck, leise zu sein und Nao drehte sich erschrocken um. "OH GOTT! OH GOTT!!! Wie lange bist du schon hier?!"

Nao schloss ganz schnell die Seite, stand auf und wuselte hin und her. "Hast du was gesehen? WAS hast du gesehen?!"

"Keine Sorge Nao, es ist in Ordnung." beruhigte Tora ihn und klopfte dabei auf seine Schulter. Nao sank verzweifelt zu Boden. "Wäääääh~ Ich bin soo ein Loooooser~!!!" jammerte er, "NICHTS ist in Ordnung! Ich hab überhaupt kein Plan! TT_____TT" "Kein Plan von was?" hakte Tora nach, ging in die Hocke und versuchte seinem Freund in die Augen zu gucken.

"Na DAVON!" "Ach DAVON! Wer ist denn der Glückliche??" Nao starrte Tora schockiert an. "Ach...äh...na ja~...ich...ich hab da so einen kennengelernt^^"" "

"Ah~ Okay. Also wenn du DARIN Nachhilfe brauchst, kann ich dir doch auch helfen! Ich komm nachher einfach mal vorbei und berate dich (^-^)"

Hilfe wollte Nao nun wirklich nicht und versuchte abzdanken, doch hatte er gegen Tora's freundliche Hilfsbereitschaft keine Chance. //...ToT//

"Also gut, dann machen wir das nachher~! Kommst du dann jetzt mit zum Essen?"

~

Es gab Shou's selbsternannte „Pasta á la Shou“, was sich allerdings als ganz normale Spaghetti mit Fertigtomatensauce aus der Tüte herausstellte.

Nao mochte es gar nicht, dass Tora ihn die ganze Zeit über den Tisch hinweg angrinste

und ihm andauernd zuzwinkerte. Dies bemerkte sogar Hiroto, dem das ganz und gar nicht zu gefallen schien.

Die Möglichkeit, dass Tora sein Versprechen vergessen hatte, schien Nao verschwindend gering. So musste er sich also mit seinem Schicksal abfinden und Tora wenige Stunden später abermals in seinem Zimmer begrüßen.

„Sooo~“ begann er, „Wie fangen wir am besten an?“ Er ließ sich auf Nao's Bett plumpsen und sah ihn erwartungsvoll an. „Ja, du musst schon zu mir kommen, anders geht das nicht. Du willst doch wohl keine Fernbeziehung führen, oder?“ Tora lachte. Nao verzog das Gesicht, setzte sich dann aber doch neben ihn aufs Bett.

„Kenn ich ihn?“

„Ja... ehm... nein. Hab ihn kennen gelernt, als ich mit Saga inna Disco war.“

„Achso, verstehe... hm... und wie sieht er aus?“

Nao antwortete nicht, sein Gesicht färbte sich leicht rosa.

Tora grinste ihn breit an. „Na ja, vielleicht lerne ich ihn ja mal kennen.“

Nao's Gesichtsfarbe wurde noch dunkler.

„Nun denn.“ Fuhr Tora fort, „wie auch immer er aussieht, stell dir jetzt einfach vor, dass ich das bin.“ Tora griff nach Naos Händen. „Was würdest du jetzt machen?“

Nao zuckte mit den Schultern.

Tora seufzte. „Du könntest zum Beispiel irgendetwas nettes sagen.“

Nao überlegte kurz. „Ähm... Ich mag dein Gesicht.“

Tora versuchte sein Grinsen zu unterdrücken und räusperte sich. „Danke.“

„Und weiter?“ fragte Nao ratlos.

„Nun ja... Nachdem die Förmlichkeiten geklärt wären, könntest du eigentlich damit anfangen, deine Hände ins Spiel zu bringen.“

Nao sah verwundert hinunter auf seine Hände, die noch immer in denen, Tora's lagen.

„Hä?“

Tora war leicht genervt von Naos Unfähigkeit. „Na zum Beispiel so.“ Tora strich mit der Außenseite des Zeige- und Mittelfingers seiner rechten Hand über Naos linke Wange. Anschließend legte er seine Hand auf Naos Hinterkopf und drückte ihn leicht in seine Richtung. Nao deutete Panik und machte einen Satz nach hinten. „NEIN! Genau DAS kann ich doch nicht!“ Tora verdrehte die Augen. „Denkste etwa, ich knutsch jetzt mit dir rum? Ich hab nen Freund.“

Nao beruhigte das und er kam wieder näher zu Tora herübergerutscht.

„Weißt du, was als nächstes kommt?“ fragte Tora und schien nicht mehr genervt zu sein. „Ne.“

„Dann zeig ich's dir. Aber nicht gleich wieder abhauen.“ Tora kam noch ein wenig näher zu Nao und begann langsam, seine Hemdknöpfe zu öffnen. Nao wurde schon wieder von einem hohen Grad an Nervosität gepackt, doch versuchte er dies zu ignorieren. „So geht das, siehst du?“ sagte Tora, als er fertig war. „Und dann machst du so.“ Er strich das Hemd von Naos Schultern herunter. „Probier du mal.“ Nao war sich sehr unsicher, als er begann. Schon beim ersten Knopf hatte er Probleme, sodass es mindestens drei Minuten dauerte, bis er ihn aufhatte. „Siehst du? Genau deswegen üben wir das.“ Lachte Tora. Nao fuhr fort und es ging mit jedem mal besser. Dann strich auch er Tora das Hemd herunter.

Ohne weitere Anweisungen ging Tora in den nächsten Schritt über, indem er Nao leicht nach hinten drückte, sodass er sich aufs Bett legte. Dann lehnte er selbst sich über ihn und wollte gerade etwas sagen, als die Tür aufflog.

„Nao, hast du...“ Hiroto stand im Türrahmen.

„Fuck!“ Tora richtete sich auf und zog schnell wieder sein Hemd über. Hiroto blieb geschockt der Mund offen stehen. „Hiroto, es ist nicht, wie es aussieht, glaub mir! Nao, äh... ich... WARTE!“ Hiroto rannte weg und im nächsten Moment hörte man eine Tür knallen.

Dieser Anblick war wohl doch etwas zu offensichtlich gewesen.

Tora rannte ihm hinterher und blieb vor verschlossener Tür stehen. "HIROTO! Glaub mir doch, es ist nicht so, wie es aussah! Sowas würde ich nie tun!"

Auch nach ein paar mal verzweifelt Klopfen und abermaligen Erklärungen blieb die Tür verschlossen und man hörte nur leises Schluchzen.

"Hiroto...Hiro-pon. Bitte mach auf und lass es mich erklären!" "Ach, soll ich dich erklären lassen, dass du mich VOR MEINEN AUGEN mit Nao betrügst...oder was...?!" brüllte Hiroto, dessen Stimme bei den letzten Worten brach und in einem Heulkampf endete.

Nao kam dazu und versuchte Hiroto davon zu überzeugen, dass wirklich nichts war.

"Mach auf und lass mich mit dir reden! Ich würde doch nie etwas mit Tora anfangen, Hiroto! Ich bin dein Freund! Bitte bitte mach auf!"

Die Tür blieb verschlossen, keine Antwort. Doch Nao gab nicht auf. "Hiroto! Jetzt mach doch auf!"

Tora saß verzweifelt neben der Tür, raufte sich die Haare und machte sich Vorwürfe. Einige weitere Versuche später öffnete sich die Tür. Tora stand sofort auf und redete los. "Hiroto, wirklich - es war nichts!"

Hiroto ignorierte Tora und winkte Nao rein. "Komm..." schluchzte er. Als Nao drinnen war, verschloss Hiroto die Tür wieder.

Er ging zum Fenster und wandte sich von Nao ab. Dieser begann zu erklären.

"Hiroto...du musst mir wirklich wirklich glauben! Da WAR nichts und da WIRD auch nie was sein!"

"Nenn mir einen Grund, warum ich dir das glauben soll, Nao. Das war doch offensichtlich!" Hiroto hielt es nicht mehr aus und ihm liefen wieder Tränen über die Wangen.

"Also...na gut. Es geht ja nicht anders." Nao nahm all seinen Mut zusammen und gestand es ihm. "Ich...hab DAVON keine Ahnung und Tora wollte mir NUR ZEIGEN, wie's geht. Ich hab mich in jemanden verknallt."

Das Ganze war Nao total peinlich, aber ihm blieb nichts anderes übrig, wenn ihm noch etwas an Hiroto's Freundschaft lag.

"Und das stimmt auch wirklich? Du hast das jetzt nicht nur so...erfunden?" Hiroto drehte sich um, schluchzte und guckte Nao mit verheulten Augen ins Gesicht.

"Ja..." Nao wurde erneut rot und vor Scham konnte er nur noch auf seine Füße gucken. "IN WEN?"

Hiroto schien die ganze Sache plötzlich wieder scheiß egal zu sein und machte neugierige Augen. "Sag schon!"

Nao wurde noch roter. "In.....in.....Sa..ga. IN SAGA VERDAMMT!" Stille. Lautes Gelächter. "IN SAGA?! Nao~ wie schööön!!" Hiroto viel Nao in die Arme und freute sich unwahrscheinlich.

Als nächstes huschte er gleich zur Tür, öffnete sie und fiel Tora um den Hals. "In SAGA!" sagte er.

Tora war total verduzt, hatte keine Ahnung, wie Nao ihn dazu gebracht hat, aber er fand es toll. "Nao ist in Saga verknallt!" quietschte Hiroto vergnügt.

"Jaaa~ Jetzt ist doch gut, man!" Nao war das viel zu peinlich und er wuselte schnell wieder zurück in sein Zimmer.

"In Saga?" fragte Tora. "JA! Ist das nicht toll?"

"Also, ich hätte mir ja einiges vorstellen können, aber Saga...oh man." Tora war noch immer verwundert und merkte nicht, dass Hiroto sich vor ihm aufbaute:

"Trotzdem erwarte ich eine Entschuldigung." sagte er, "Du hast mich schließlich nicht vorher gefragt, ob ich damit überhaupt einverstanden bin."

Tora lächelte, war froh, dass Hiroto ihm glaubte, umschlang ihn und drückte ihn fest an sich. "Die kriegst du schon noch." küsste ihn auf die Stirn und fuhr dann fort:

"Wolln wir Saga das erzählen?" fragte er unsicher. Hiroto hob die Schultern. "Nicht, dass Nao böse auf uns ist..." Tora nickte. "Du hast Recht. Vielleicht sollten wir Shou fragen, was zu tun ist..."

Hiroto war einverstanden und sie gingen in die Küche um dort Shou zu treffen.

Shou war gerade dabei sich einen Capuccino zu machen, als er Tora und Hiroto bemerkte. "Na, ihr zwei~ Was war denn vorhin bei euch los? Ihr wart jedenfalls ganz schön laut..."

sagte er und rührte in seiner Tasse rum.

"Och...wir haben nur...ööh, Activity gespielt^^" "antwortete Hiroto. Nun war es Zeit für einen guten Rat. "Sag mal Shou..." fing Tora an, "nehmen wir mal an, wir würden jemanden kennen, der in jemanden verliebt ist, den wir auch kennen, derjenige aber nicht weiß, dass der andere jemand etwas von ihm will und dieser jemand sich das auch nicht traut es ihm zu sagen. Sollen wir diesem jemand sagen, dass der eine jemand in ihn verliebt ist?"

Shou verstand gar nichts mehr - nicht einmal mehr Bahnhof.

"Ein jemand, zwei jemande? Ich versteh das nich XD"

"MAN!" Hiroto ging dazwischen, "Nao will was von Saga und traut sich nicht, es ihm zu sagen! Tora, du denkst immer viel zu kompliziert!"

Shou nickte verständnisvoll. "Wenn Nao in Saga verliebt ist, sollte er es ihm selber sagen."

"Was soll wer wem sagen?" Saga kam mit einem leeren Glas in der Hand in die Küche geschlendert.

"Na, dass Nao dich..." Tora schnappte schnell nach Hiroto und hielt ihm den Mund zu. Saga blieb verwundert stehen.

"dass Nao dich fragen wollte, ob...äh..." - "Ob du morgen den Abwasch für ihn machen könntest." beendete Shou Tora's Satz. "Aber ich war der Meinung, er sollte dich selber fragen, verstehst du?"

Saga zuckte mit den Schultern, stellte sein Glas ab und ging wieder.

"Hiroto! Sei nicht immer so vorlaut!" sagte Shou und gab dem kleineren eine Kopfnuss. "au..Tschuldigung..." murmelte er.

~

Nao saß auf seinem Bett und wippte unruhig auf und ab. //Hiroto erzählt das garantiert den anderen! Nein, er ist mein Freund, er würde so was niemals tun. Und wenn doch? Verdammt, ich bin verloooren~ ToT//

Plötzlich klopfte es an der Tür und Nao wurde aus seinem Gedankenwirrwarr gerissen. "Ja?"

Saga kam rein und er sah nicht freundlich aus. //OMG! Hiroto hat es ihm doch gesagt und jetzt hasst er mich!! TT_____TT//

"Nao!" Saga stemmte seine Hände in die Hüften. "Das geht SO nicht, so was kannst du mir nicht antun!"

Nao war sowieso schon verzweifelt, aber jetzt war ihm nicht mehr zu helfen. Er fing an zu heulen. "Es tut mir Leid!! Ich kann doch nichts dafür!"

Saga staunte. Warum bitte reagierte Nao so heftig? Dann überkam ihn ein furchtbar schlechtes Gewissen.

"Ist ja schon gut~! Es ist in Ordnung! Ich wasch ja für dich ab...~"

//O_____O"" WIE BITTE?! Es geht ums ABWASCHEN?? Jetzt denkt Saga doch bestimmt, ich wär ne Heulsuse! TT___TT;;;//

Nao wischte sich schnell die Tränen aus dem Gesicht und versuchte wieder einigermaßen normal zu wirken. Saga schien sich wieder auf den Rückweg zu machen

"Wie dem auch sei~ ich geh jetzt duschen. Willste mitkomm?"

Saga lachte und schloss die Tür hinter sich.

Nao: // *nosebleed* x_____X//

Die Tür öffnete sich nochmals einen Spalt. Saga's Kopf zeigte sich. "Nein, ähh....willst du?"